

# BESSER UNBEQUEM

## Aktionen und Streiks führen zum Ergebnis Mitgliederbefragung startet!

DREIST!

GIE  
RIG!

UNER  
HÖRT!

UTO  
PISCH!

In der dritten Verhandlungsrunde im Tarifkonflikt im öffentlichen Dienst der Länder hat es am 17. Februar Bewegung gegeben. Nur durch verschiedene Aktionen und Streiks in der ganzen Republik konnten wir folgendes Verhandlungsergebnis erreichen!

Für Auszubildende beinhaltet dieses unter anderem Folgendes:

- **Urlaubsanspruch von 29 Ausbildungstagen pro Jahr bei einer Fünftageweche (der Zusatzurlaubstag in der Pflege bleibt erhalten)**
- **Aufnahme von eigenen Verhandlungen zu bisher unbezahlten Ausbildungen in den Unikliniken ab April 2017**
- **Übernahme der Kosten für Unterkunft und Verpflegungsmehraufwand bei auswärtigem Berufsschulblockunterricht (Besonderer Teil BBiG)**
- **Verlängerung der bisherigen Übernahmeregulung**
- **Lernmittelzuschuss in Höhe von 60,- Euro brutto pro Ausbildungsjahr (ab dem 01.01.2018 in Form einer monatlichen Ausbildungsvergütungserhöhung i.H.v. 5,- €)**
- **Erhöhung der Ausbildungsvergütungen zum 01.01.2017 um 35,00 EURO und zum 01.01.2018 um 30,00 EURO**

### Jetzt in der Mitgliederbefragung über das Ergebnis entscheiden!

Dieses Ergebnis konnten wir nur durch eure Beteiligung an den unbequemen Aktionen erreichen.

Jetzt bist du gefragt: Bis Mitte März 2017 entscheidest du in einer **Mitgliederbefragung** über die Annahme dieses Ergebnisses.

Bei weiteren Fragen zu dem Tarifergebnis wendest du dich an deine\_n Jugendsekretär\_in oder erreichst uns unter [jugend@verdi.de](mailto:jugend@verdi.de).

## GUTE GRÜNDE, AKTIV ZU WERDEN

### Tarif bringt Lebensqualität.

Tarifverträge bringen mehr Geld, mehr Urlaub, mehr Freizeit – weit über gesetzliche Mindestbestimmungen hinaus.

### Tarif heißt Zukunft.

Tarifverträge können die Ausbildungsqualität sichern und deine Weiterbildungsmöglichkeiten verbessern.

### Tarif sorgt für Gerechtigkeit.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit – auch in der Ausbildung. Tarifverträge verhindern Lohnkonkurrenz und sorgen so dafür, dass sich Auszubildende nicht gegeneinander ausspielen lassen.

### Tarif gibt Sicherheit.

Mit Tarifverträgen kann die Zahl der Ausbildungsplätze im Betrieb erhöht und deine Chancen auf Übernahme verbessert werden.

### Tarif kommt von ver.di.

Nur Gewerkschaftsmitglieder können Tarifverträge mitgestalten und haben Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen.

**Deshalb: Jetzt Gewerkschaftsmitglied werden – jetzt in die ver.di Jugend.**

## Ja, ich will in die ver.di Jugend!

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum eMail

Telefon Handy

weiblich männlich

Staatsangehörigkeit

Auszubildende\_r\*
  Schüler\_in\*
  Student\_in\*
  Praktikant\_in\*

Beamter\_in
  Erwerbslose\_r
  Angestellte\_r
  Arbeiter\_in

Selbständige\_r
  Freiwilligen-dienstleistende\_r
  JAV-Mitglied

\*Bis wann? (Monat/Jahr)

Beruf, Studienfach, Schulart Mtl. Bruttoeinkommen

Firma, Hochschule, Schule, Ort Ausbildungsjahr

Vor- und Nachname Werber\_in Geburtsdatum Werber\_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent meines monatlichen Bruttoeinkommens, für Mitglieder ohne Einkommen 2,50 Euro monatlich. Ich kann meine Mitgliedschaft jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende kündigen.

**Datenschutz:** Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Unterschrift

Abbuchung meines Mitgliedsbeitrags

monatlich
  vierteljährlich
  halbjährlich
  jährlich

IBAN BIC

Bank

Vor- und Nachname Kontoinhaber\_in

Straße und Hausnummer PLZ, Ort

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ0000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift